

Lab goes Green

10 einfache Tipps und Tricks für mehr Nachhaltigkeit in Ihrem Labor!

1. Schalten Sie Lichter und Geräte aus

Achten Sie darauf, Licht und elektronische Geräte auszuschalten, wenn sie nicht benutzt werden.

2. Schließen Sie den Abzug

Ein offener Dunstabzug ist einer der größten Energieverschwender überhaupt. Das Schließen des Abzugsflügels ist eine einfache Lösung, hat aber eine große Wirkung.

3. Denken Sie nach, bevor Sie autoklavieren

Lassen Sie den Autoklaven nur laufen, wenn er voll ist, und schalten Sie ihn in den Standby-Modus, wenn er nicht benutzt wird.

4. Gefrierschrank-Management

Stellen Sie Tiefkühltruhen auf -70°C statt auf -80°C . Entsorgen Sie alte Proben, damit kein Platz im Gefrierschrank verschwendet wird, und optimieren Sie den Platz im Gefrierschrank mit Probenaufbewahrungsboxen für eine effiziente Energienutzung.

5. Reduzieren Sie mit Glaswaren

Verwenden Sie möglichst autoklavierbare Glasgeräte anstelle von Plastik.

6. Wiederverwendung von Kartons und Pipettenspitzen-Boxen

Styroporboxen können für Versandverpackungen oder als Eis-Boxen wiederverwendet werden. Pipettenspitzen-Abfälle lassen sich in der Regel nicht vermeiden, aber Sie können Nachfüllgestelle und autoklavierbare Pipettenspitzen-Boxen nutzen.

7. Verwenden Sie grüne Chemie

Tauschen Sie gefährliche Chemikalien gegen umweltfreundlichere, oft billigere Alternativen aus.

8. Verringern Sie Ihren Transport-Fußabdruck

Ein durchdachter Einkauf kann Lieferungen und den damit verbundenen CO_2 -Ausstoß reduzieren.

9. Bestellen Sie bei nachhaltigen Anbietern

Suchen Sie nach Lieferanten, die umweltbewusst sind, und finden Sie Produkte, die aus recyceltem Kunststoff hergestellt sind.

10. Grün denken, grün arbeiten

Der Betrieb eines grünen Labors ist ein fortlaufender Prozess. Machen Sie umweltbewusstes Handeln durch regelmäßige Besprechungen, Schulungen und Erinnerungen zu einem Teil der Arbeitsplatzkultur, damit die Botschaft nicht verloren geht.

Als Wissenschaftler*innen müssen wir uns der Folgen unserer Forschung für die Umwelt bewusst sein, aber auch erkennen, dass wir durch kleine Veränderungen die Auswirkungen minimieren und trotzdem unsere Arbeit fortsetzen können. Hören Sie also auf, sich über Ihren Kohlenstoff-Fußabdruck zu ärgern, und werden Sie stattdessen grün!

